

Claus Wörn

Von: Claus Wörn
Gesendet: Samstag, 8. Mai 2021 14:07
An: Claus Wörn
Betreff: Schulöffnung im Wechselmodell ab Montag, 10.05.2021 für die Jahrgänge 5-Q2

Liebe Eltern,

wie bereits angekündigt, wird bei der derzeitigen Entwicklung der Inzidenzwerte im Main-Kinzig-Kreis, die schrittweise Schulöffnung im Wechselmodell ab Montag, 10.05.2021, vollzogen.

Für diese Öffnung haben wir zusammen mit dem Schulleiterbeirat folgendes Wechselmodell geplant:

[Jahrgangsstufen 5 bis 10:](#)

Viertelung der Klassen verbunden mit der Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler, die weiterhin Probleme mit der Teilnahme am Distanzunterricht haben, häufiger in die Schule einzuladen. Jeweils ein Viertel der Schülerinnen und Schüler besucht den Präsenzunterricht, drei Viertel der Schülerinnen und Schüler erleben den Unterricht weiter als Distanzunterricht.

[Jahrgangsstufe E2 und Q2:](#)

Halbierung der Zahl der anwesenden Schülerinnen und Schüler, der jeweiligen Jahrgangsstufe, verbunden mit der Möglichkeit, den Lehrkräften in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern in einzelnen Kursen individuelle Entscheidungen zur Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler und zur Durchführung als Distanz- oder Präsenzunterricht zu bieten.

Über die genauen Vorgaben zur Umsetzung dieses Modells lesen Sie bitte die Nachricht der Stellvertretenden Schulleiterin Frau Schmitt.

Wir wissen, dass diese Wechselmodelle nicht den Schulbesuch möglich machen, den wir uns alle wünschen. Wir alle hätten gerne mehr oder gar alle Schülerinnen und Schüler zeitgleich in der Schule, aber diese Viertelung der Lerngruppen ist nicht unserem Belieben, sondern den Gegebenheiten der Schule ([Einhaltung des Abstands von 1,5 m](#)) geschuldet. Leider konnten wir nicht immer feststellen, dass die Schülerinnen und Schüler den Mindestabstand und die weiteren Hygieneregeln gesundheitsorientiert eingehalten haben und die Gefahr, dass Kinder, die jetzt zwar symptomlos die Krankheit durchleben, später aber an den Folgen des Virus ([LONG COVID >>>](#)) noch Langzeit erkranken können, dürfen wir nicht unterschätzen.

Auch die Selbsttests, die wir zum Schutz der Kinder durchführen müssen, bieten einen vergleichsweise geringen Schutz, denn die Aussagekraft für einen negativen Test bei einer symptomlosen Person liegt lediglich zwischen 40% und 60 %. Und: Man muss sich vor Augen führen, dass Kinder in der Schule nur alle 72 Stunden getestet werden, für einen Zoobesuch darf der Test aber nicht länger als 24 Stunden alt sein.

Mit dieser reduzierten Schulöffnung stellen sich Fragen, wie denn Klassenarbeiten gestaltet werden können. Hierzu kann ich nur sagen, dass eine Viertelung der Lerngruppen Klassenarbeiten nahezu ausschließt und die Lehrkräfte diese Klassenarbeiten durch viele "kreative Kurzttests" ersetzen müssen. Mit dieser Planung soll aber auch einer Verdichtung von Klassenarbeiten und Klausuren zum Ende des Schuljahres bereits frühzeitig vorgebeugt werden.

Für die Schülerinnen und Schüler der Q2 und E2, die ja im Halb-Halb-Modell kommen, soll vor allem in den Hauptfächern bzw. Orientierungs- und Leistungskursen versucht werden, die Klausuren entsprechend des Klausurplans zu schreiben. Aber auch hier wird es sicherlich zu Terminproblemen kommen.

Unsere Wunschvorstellung wäre, dass wir vielleicht schon nach den nächsten beiden Wochen Inzidenzzahlen von unter 35 (Zahl angelehnt an RKI-Maßgaben, wobei die [Empfehlung des RKIs](#) >>> selbst dann noch anders lautet, s.u.) haben werden und wir die Kinder in den Jahrgangsstufen 5 – 10 dann vielleicht schon im "Halb-Halbmodell" beschulen können. Die Schülerinnen und Schüler wären dann bereits in den kleineren Gruppen an die Testungen herangeführt und die Hygieneregeln wieder stärker etabliert, sodass auch gerade die Abstandsregeln ordentlich eingehalten werden.

Ich bitte daher auch Sie, Ihren Kindern zu vermitteln, dass bei einer **"ordentlichen Einhaltung der Hygieneregeln, insbesondere der Einhaltung des Abstandes von mindestens 1,5 m "** in der Schule eine größere Anzahl von Schülerinnen und Schüler, bzw. ein Halb-Halb-Wechsel-Modell in Erwägung gezogen werden kann.

In der Hoffnung auf einen gelungenen Schulstart ohne weitere Infektionen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Claus Wörn, Schulleiter

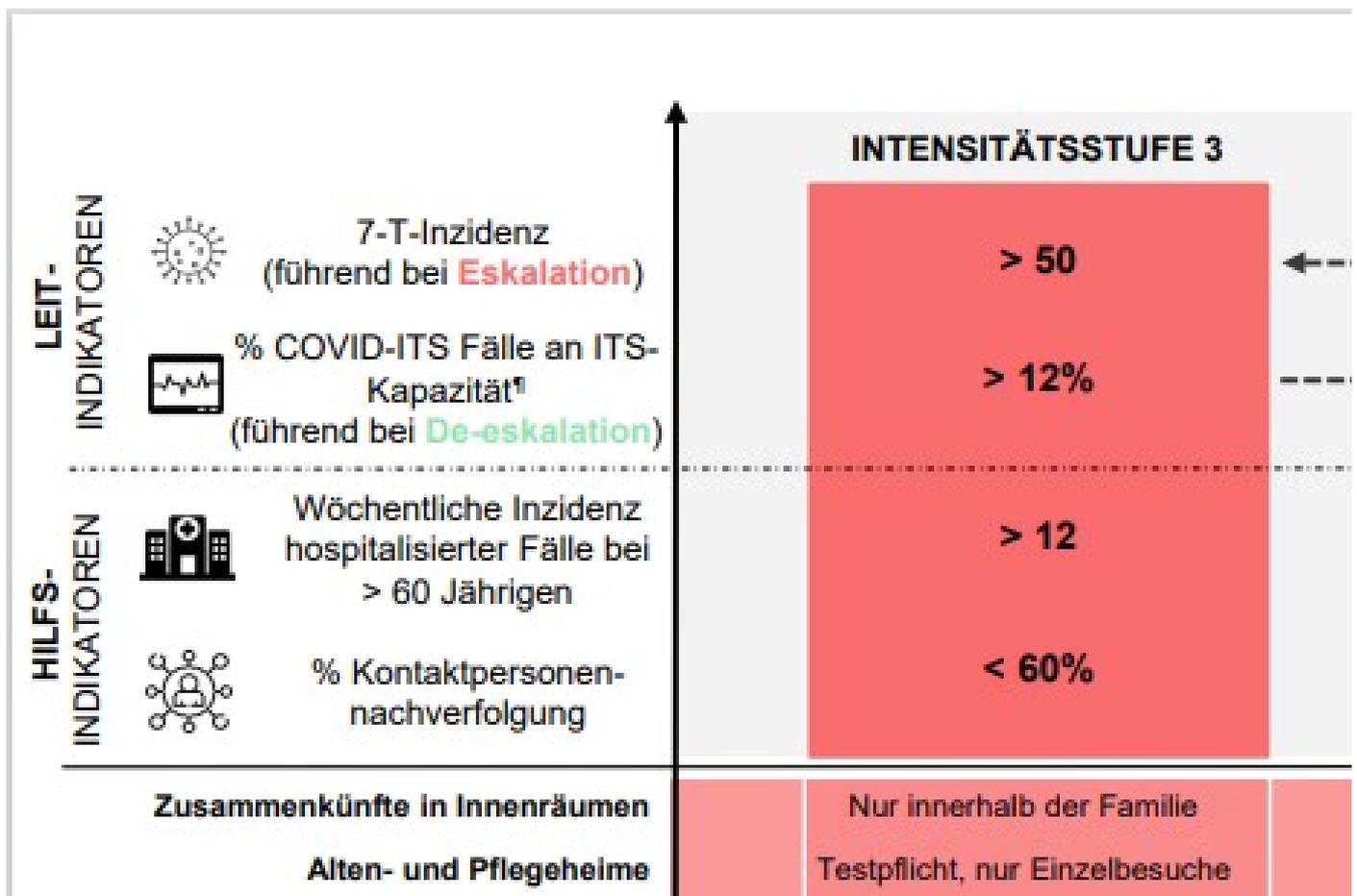
Anmerkung 1: Wir versuchen für die nächsten Wochen die Schnelltests durch das MVZ Medical Care, die bisher in den halben fünften und sechsten Klassen durchgeführt wurden, auf die Jahrgangsstufen 7 und 8 auszudehnen, sodass die Selbsttests nur in den Jahrgangsstufen 9-Q2 von Lehrkräften durchgeführt werden müssen. Leider hat das MVZ Medical Care aktuell nur diese Kapazitäten verfügbar.

Anmerkung 2: Auch wenn die Zahlen im Main-Kinzig-Kreis aktuell ein anderes Bild erscheinen lassen, liegen die Zahlen für die Inzidenz in Maintal mit aktuell 209,8 (5.5.2021) doch noch sehr hoch und so sind wir noch immer inmitten der Pandemie und in der Gefährdung.

Inzidenz-Werte im Main-Kinzig-Kreis – Stand

Kommune	Einwohner	Neue letzte
Bad Orb	10.172	1
Bad Soden-Salmünster	13.439	1
Biebergemünd	8.288	1
Birstein	6.198	
Brachtal	5.068	
Bruchköbel	20.511	2
Erlensee	15.187	2
Flörsbachtal	2.321	
Freigericht	14.348	1
Gelnhausen	23.258	2
Großkrotzenburg	7.521	
Gründau	14.619	2
Hammersbach	4.824	
Hanau	96.984	1
Hasselroth	7.345	
Jossgrund	3.410	
Langenselbold	14.127	
Linsengericht	9.882	
Maintal	39.553	6
Neuberg	5.419	
Niederrahn	22.740	

RKI - Stufenkonzept >>>



Diese Nachricht könnte vertrauliche und/ oder rechtlich geschützte Inhalte haben. In jedem Fall ist sie nur für diese Adresse bestimmt; anderen ist es also nicht gestattet, sie zu lesen, zu kopieren, zu verbreiten oder zu verwenden. Sollten Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen und die Nachricht umgehend von Ihrem Datenträger zu entfernen.